



Komfort für Pferd und Reiter

Iberosattel

sich beispielsweise das Nachpolstern schwierig. Daher wurde am Möningerberg eine komplett neue, revolutionäre Satteltechnologie entwickelt, mit dem Ziel, die Vorteile der

Gelände und Freizeit, drei angemeldete Patente sowie weitere neue Produktideen für die Zukunft.

Die Vorzüge dieser Sättel erwiesen sich überraschender Weise auch für andere Pferderassen vorteilhaft. Leistungsmerkmale wie Amazonalösung, überbreite Auflagen, durchgehendes Sattelblatt sind für alle Pferde und Reiter komfortabel. Besonders stolz ist Iberosattel darauf, dass das hohe Gewicht herkömmlicher spanischer oder Westernsättel mehr als halbiert werden konnte. So kommt ein Vaquero Breitschaft mit 7,5 Kilogramm Gewicht aus.

Rücken wird entlastet

Dies reduziert die Belastung des Pferderückens erheblich: Die Rückenmuskulatur wird geschont, die Schmerzempfindlichkeit reduziert, Pferde mit weniger Gewichtsbelastung sind länger reitbar.

Ein weiterer Hauptgesichtspunkt von Iberosattel ist die Freiheit im Schulter- und Nierenbereich. Iberosättel sind relativ kurz. Durch einen speziellen Schnitt des Sattelblattes bleibt die Schulter von der Sattelpolsterung und damit dem Reitergewicht frei. Das kommt der Knieaktion der Barockpferde entgegen. Viele Spezialrassen wie Andalusier, Friesen oder Knabstrupper benötigen einen Sattel mit den genannten Merkmalen.



Iberosättel besitzen extra breite Auflagen – das schont den Rücken.

Iberosattel entstand vor rund zwölf Jahren auf dem Andalusiergestüt am Möningerberg. Hier werden seit über 15 Jahren Pferde der Pura Raza Espanola (PRE) gezüchtet. Im Schnitt leben in dem Gestüt etwa 30 sogenannte PRE-Andalusier. Davon sind fünf bis zehn Pferde ständig unter dem Sattel. Diese benötigen optimal passende Sättel. Es lag nahe, die spanischen Pferde mit spanischen Sätteln zu reiten. Deren Vorteile sind – neben der passenden Optik – überbreite Auflagen und ein komfortabler Sitz. Leider sind diese Sättel aber auch mit vielen Nachteilen behaftet – so gestaltet

spanischen mit denen der „englischen“ Sättel zu vereinen und speziell auf das Barockpferd zu optimieren.

Herausgekommen sind mittlerweile acht Sattelreihen vom klassischen Dressursattel bis zum „Allrounder für